

Sitzungsprotokoll

Amt Breitenburg

**Gremium
Personal- und Finanzausschuss**

**Tag
28.04.2015**

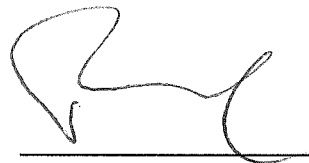
**Beginn
19.30 Uhr**

**Ende
20.55 Uhr**

**Ort
Amt Breitenburg, Sitzungszimmer,
Osterholz 5, 25524 Breitenburg**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.



Vorsitzender



Protokollführerin

Teilnehmerverzeichnis

**zur Sitzung
des Personal- und Finanzausschusses
des Amtes Breitenburg**

am
28.04.2015

Mitglieder:

anwesend	
ja	nein

1. Jörgen Heuberger	x	
2. Dirk Schümann	x	
3. Heinrich Sülau - stellv. Vorsitzender -	x	
4. Ingo Köhne	x	
5. Kurt Dammann	x	
6. Peter Pfahl - Vorsitzender -	x	
7. Fritz Körner	x	

Stellv. Mitglieder

1. Manfred Bertermann		
2. Jörg Unganz		
3. Christian Droßard		
4. Karl-Heinz Bahr		
5. Detlef Wendland		
6. Axel Maas		
7. Hans-Hermann Wrage		

Mitglieder Amtsausschuss

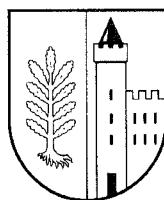
Rainer Gosau		
Hans-Hermann Wrage		
Brigitte Hoffmann		
Wilfried Gatzke		
Christian Droßard		
Axel Maas		
Detlef Wendland	x	
Andreas Kropius		
Jörg Unganz		

Ferner anwesend:
LVB Peglow, Herr Hatje, Frau Plähn, Herr Pansch (bis 20.00 Uhr) von der Amtsverwaltung
Jugendfeuerwehrwart Kramski zu TOP 5

Frau Przybylski als Protokollführerin

Amt Breitenburg

Der Amtsvorsteher
- Personal- und Finanzausschuss -



Amt Breitenburg · Osterholz 5 · 25524 Breitenburg

Breitenburg, 05.05.2015

Einladung

Zu der am **Dienstag den 28. April 2015 um 19.30 Uhr** im Amt Breitenburg, Osterholz 5, 25524 Breitenburg, stattfindenden öffentlichen Sitzung des **Personal- und Finanzausschusses** des Amtes Breitenburg wird hiermit eingeladen.

Tagesordnung

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 95 d GO im Haushaltsjahr 2014
- beigef. Drucks. Nr. 6/2015 -
3. EDV-Netzwerkverkabelung, Erneuerung der Telefonanlage
hier: Vorlage der Angebote
- beigef. Drucks. Nr. 2/2015 -
4. Umstellung der Finanzsoftware auf SQL-Datenhaltung
hier: Beschaffung von Lizenzen, Umzug der Software
- beigef. Drucks. Nr. 3/2015 -
5. Zuständigkeiten der Ausschüsse
hier: Aufgabe Jugendfeuerwehr
- beigef. Drucks. Nr. 5/2015 -
6. Schulverband Breitenberg
Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Aufhebung des Vertrages über die Geschäftsführung des Schulverbandes Breitenberg durch das Amt Breitenburg
- beigef. Drucks. Nr. 4/2015 -
7. Mitteilungen und Anfragen
8. Personalangelegenheit
hier: Antrag auf Erhöhung der wöchentlichen Arbeitszeit
- beigef. Drucks. Nr. 1/2015 -

gez. Pfahl
- Vorsitzender -

Hinweis: Die Beratung und Beschlussfassung zu Tagesordnungspunkt 8 wird voraussichtlich in nichtöffentlicher Sitzung erfolgen.

Amt
Zentrale Dienste

Ansprechpartner
Frau Przybylski

Zimmer
18

Kontakt
Telefon: 04828 / 99 0 14
04828 / 99 0 0 (Zentrale)

Fax: 04828 / 99 0 99

E-Mail:
kerstin.przybylski@amt-breitenburg.de

E-Mail (Zentrale):
info@amt-breitenburg.de

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Mein Zeichen (bitte stets angeben)

Besuchszeiten
Montag – Freitag
8.00 – 12.00 Uhr

zusätzlich Dienstag
14.00 – 16.00 Uhr
(Sozialamt geschlossen)

zusätzlich Mittwoch
14.00 – 18.00 Uhr

www.amt-breitenburg.de

Anschrift
Amt Breitenburg
Osterholz 5
D - 25524 Breitenburg

Bankverbindungen
Sparkasse Westholstein
BLZ: 22250020 – Kto: 128279
IBAN: DE56 2225 0020 0000 1282 79
BIC: NOLADE21WHO

Volksbank Raiffeisenbank Itzehoe
BLZ: 22290031 – Kto: 33337101
IBAN: DE79 2229 0031 0033 3371 01
BIC: GENODEF1VIT

Postbank Hamburg
BLZ: 20010020 – Kto: 91110204
IBAN: DE42 2001 0020 0091 1102 04
BIC: PBNKDEFF

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Es liegen Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne des § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vor. Eine Aussprache über die Gründe des Ausschlusses der Öffentlichkeit wird nicht gewünscht.

Über den Antrag zum Ausschluss der Öffentlichkeit wird in öffentlicher Sitzung entschieden.

Es wird der Beschluss gefasst,

Pkt.: 8. Personalangelegenheit
hier: Antrag auf Erhöhung der wöchentlichen Arbeitszeit

in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2: Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendung und Auszahlungen gem. § 95 d GO im Haushaltsjahr 2014

Auf Nachfrage von Herrn Schümann erläutert Herr Peglow, dass Mittel für Entschädigungen an ehrenamtliche Betreuer der Asylbewerber zur Verfügung stehen, die z. B. für die Erstattung von Fahrtkosten verwendet werden können.

Ansonsten werden die in der Drucks. Nr. 6/2015 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen (Ifd. Nr. 34 – 47) gemäß § 95 d GO zur Kenntnis genommen.

Zu Pkt. 3: EDV-Netzverkabelung, Erneuerung der Telefonanlage
hier: Vorlage der Angebote

Herr Peglow gibt nähere Erläuterungen zu der allen Ausschussmitgliedern vorliegenden Drucks. Nr. 2/2015. Das zu den Haushaltsberatungen eingeholte Informationsangebot zur Netzwerkverkabelung war offensichtlich deutlich zu hoch, so dass jetzt ein deutlich günstigeres Ausschreibungsergebnis vorliegt.

Für die Telefonanlage sind in diesem Jahr 15.000 € eingeplant. Aus dem Jahr 2014 konnten 4.000 € in das Haushaltsjahr 2015 übertragen werden, so dass ausreichend Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

Auf Nachfrage erläutert Herr Pansch, dass es einer Firma nicht möglich war, ein Angebot abzugeben, weil sie die gewünschten Geräte nicht im Angebot haben.

Abschließend empfiehlt der Personal- und Finanzausschuss dem Amtsausschuss, für die Neuverkabelung der Netzkabel die Firma Elektro-Franck GmbH aus Münsterdorf zu beauftragen. Für die Telefonanlage ist die Empfehlung, den Auftrag T-Systems International GmbH zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Zu Pkt. 4: Umstellung der Finanzsoftware auf SQL-Datenhaltung
hier: Beschaffung von Lizenzen, Umzug der Software**

Herr Peglow erläutert die Drucks. Nr. 3/2015. Er macht deutlich, dass für die Umstellung der Finanzsoftware auf eine andere Datenhaltung folgende Kosten entstehen werden:

Lizenzen	7.300 €
Installation der Software	1.500 €
Umzug der Software	2.700 €

Im Rahmen der Haushaltsplanung 2016 müssen weitere rd. 7.000 € für die Umstellung der restlichen Programme auf die neue Serverumgebung eingeplant werden.

Herr Schümann ist der Meinung, dass die EDV-Probleme in der Amtsverwaltung hauptsächlich auf das veraltete und zu kleine 32-Bit Betriebssystem zurückzuführen sind. Er regt deshalb an, nicht nur das angesprochene 64-Bit Betriebssystem zu installieren, sondern gleich das nächst größere System. Er macht darauf aufmerksam, dass die Datenmenge sich in Zukunft noch deutlich erhöhen wird. Deshalb sollte man genügend Kapazität vorhalten, um nicht in Kürze wieder nachbessern zu müssen.

Herr Pansch ist jedoch der Meinung, dass das von der Verwaltung favorisierte 64-Bit Betriebssystem auch angesichts einer höheren Datenmenge ausreichend sein wird. Ein noch größeres System hält er für überbeuert.

Weiterhin regt Herr Schümann an, zunächst den Server aufzurüsten und mit der alten Datenbank FoxPro weiter zu arbeiten. Erst wenn sich herausstellen sollte, dass durch die Serveraufrüstung die Probleme nicht gelöst sind, könnte man auf die neue SQL-Datenbank umstellen.

Herr Dammann fragt an, warum nicht gleich alle Programme auf den neuen Server umgestellt werden können. Er könnte sich vorstellen, dass dies insgesamt kostengünstiger werden würde. Herr Pansch erläutert, dass für jedes Programm ein eigener Umzug geplant werden muss, so dass keine Kosten eingespart werden können.

Abschließend empfiehlt der Personal- und Finanzausschuss dem Amtsausschuss, für die benötigten Anschaffungen und den Umzug der Finanzsoftware C.I.P. Kosten in Höhe von ca. 11.500,00 € bereitzustellen. Die Kosten sind durch die Minderausgabe der Neuverkabelung gedeckt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Zu Pkt. 5: Zuständigkeit der Ausschüsse
hier: Aufgabe Jugendfeuerwehr**

Herr Pfahl hat sich die Mitgliederzahlen der Amtsjugendfeuerwehr geben lassen. Die Jugendfeuerwehr hat insgesamt 53 Mitglieder, davon 5 Mitglieder aus Oelixdorf, 20 aus Münsterdorf und 28 aus den Moordörfern.

Herr Schümann möchte gern die großen Gemeinden, die fast die Hälfte der Mitglieder der Amtsjugendfeuerwehr stellen, mehr an den Entscheidungen zur Jugendfeuerwehr beteiligt wissen und sieht die Aufgabe Jugendfeuerwehr im Personal- und Finanzausschuss besser aufgehoben als im Feuerschutzausschuss. Letztendlich bevorzugt er die Lösung zu Nr. 2 in der Drucks. Nr. 5/2015, könnte aber auch mit der Lösung zu Nr. 1 leben. Alle anderen Lösungsansätze hält er für übertrieben.

Herr Kramski kann ebenfalls mit beiden Lösungen leben, bevorzugt aber auch die Lösung zu Nr. 2.

Herr Dammann kritisiert, dass mit der Lösung zu Nr. 2 wieder eine Hauptsatzungsänderung verbunden ist. Er ist der Meinung, dass das Amt nicht ständig seine Satzung ändern sollte.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Die Angelegenheiten der Jugendgruppe „Jugendfeuerwehr des Amtes Breitenburg“ einschl. Haushaltsangelegenheiten werden wieder dem Personal- und Finanzausschuss zugewiesen. Die Hauptsatzung ist entsprechend zu ändern. Der Amtsausschuss wird gebeten, die entsprechende Satzungsänderung zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen
1 Enthaltung**

**Zu Pkt. 6: Schulverband Breitenberg
Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Aufhebung
des Vertrages über die Geschäftsführung des Schulverbandes
Breitenberg durch das Amt Breitenburg**

Der Personal- und Finanzausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss, den als Anlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Aufhebung des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Geschäftsführung des Schulverbandes Breitenberg vom 04.12.1978 abzuschließen. Der Amtsvorsteher wird ermächtigt, den Vertrag zu unterzeichnen. Dies gilt auch dann, wenn der bei der Beschlussfassung vorliegende Vertrag aus rechtlichen, sprachlichen oder verfahrenstechnischen Gründen unwesentlich von dem im Entwurf vorliegenden Vertrag abweicht.



D02-Öff-rechtl
Vereinbarung Aufheb

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 7 Mitteilungen und Anfragen

- Die Kreisumlage wird in 2016 nun doch nicht erhöht. Obwohl der Kreis zunächst von einem Defizit ausging, zeigen die jetzigen Zahlen einen deutlichen Überschuss. Leider sei es im Zuge der, teilweise sehr heftigen Diskussion über die Erhöhung der Kreisumlage zu einem Vertrauensverlust gekommen.
Herr Peglow teilt mit, dass die Gemeinden auf ihre Einlassung zu diesem Thema keine Rückmeldung durch den Kreis erhalten werden.
- Die Position des stellv. Schiedsmannes ist nach wie vor unbesetzt. Die Bürgermeister werden erneut gebeten, Ausschau nach geeigneten Personen zu halten.
- Der Amtsvorsteher hat Herrn Herbert de Vries zum Wild- und Jagdschadenschätzer berufen. Herr Jörg Hölck soll zu seinem Stellvertreter bestellt werden. Der Amtsausschuss muss den Bestellungen noch zustimmen.
- Die Alarmanlage der Amtsverwaltung hatte einen Totalausfall und musste für rd. 1.800 € repariert werden.
- Der ehemalige Amtsvorsteher Hermann Milde ist verstorben.

**Öffentlich-rechtlicher Vertrag
über die Aufhebung des öffentlich-rechtlichen Vertrages
über die Geschäftsführung des Schulverbandes Breitenberg vom 04.12.1978**

Zwischen

dem **Amt Breitenberg**, vertreten durch den Amtsvorsteher

und

dem **Schulverband Breitenberg**, vertreten durch den Schulverbandsvorsteher

wird gem. § 19 a des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GkZ) folgender

öffentlich-rechtlicher Vertrag

geschlossen:

§ 1

Die Verbandsmitglieder des Schulverbandes Breitenberg haben die Aufhebung des Schulverbandes Breitenberg mit Ablauf des 31. Mai 2015 vereinbart.

§ 2

Der öffentlich-rechtliche Vertrag über die Geschäftsführung vom 04.12.1978 in der Fassung des 2. Nachtrages vom 02.04.1996 tritt daher mit Ablauf des 31. Mai 2015 außer Kraft.

§ 3

Der Schulverband Breitenberg erstattet dem Amt Breitenberg für die Geschäftsführung im Jahr 2015 Verwaltungskosten in Höhe von 701,25 €. Der Erstattungsbetrag ist mit der Aufhebung des Schulverbandes fällig.

Ort, Datum, Unterschriften